



BU Nr. 235/2021

Straßenumbenennung in Strümpfelbach zur Ordnung unklarer Erschließungssituationen

Gremium	am	
Technischer Ausschuss	03.02.2022	öffentlich
Gemeinderat	17.02.2022	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Zustimmung zur Umbenennung und Einführung eines gemeinsamen Straßennamens „Im Oberdorf“ zur ordentlichen Erschließung von Wohnbaugrundstücken im historischen Ortskern von Strümpfelbach.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten: 3.000,- € Vermessungskosten
 Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr 2022: 31.800,- €
 Haushaltsplan Seite: 375
 Produkt: 5.1110000 - Bezeichnung
 Maßnahme (nur investiver Bereich): xxx - Bezeichnung
 Produktsachkonto: 427170000
 Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen: Nein
 Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen: Nein
 Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

2. Planen, Bauen, Wohnen Projekt 2.3 Verbesserung der Verkehrssituation und Projekt 2.6 Management der Infrastruktur, Zusammenlegung von Grundstücken im Ortskernbereich (mit dem Ziel der verbesserten Erschließung)

Verfasser:

15. Dezember 2021 Stadtplanungsamt Frau Banzhaf

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum	Ergebnis
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	18.01.2022	Zustimmung
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	17.01.2022	Zustimmung
Stadtplanungsamt	Folk, Dennis	11.01.2022	Zustimmung

Stadtplanungsamt

Wagner, Dirk

10.01.2022

Zustimmung

Sachverhalt:

In Weinstadt-Strümpfelbach besteht im historischen Ortskern unterhalb der „Alten Kelter“ im Bereich des Straßenflurstücks 186 „Zum Streitberg“ eine ordnungsrechtliche Situation, die seit längerem für Probleme beim Auffinden von Adressen – und im Notfall, auch von Menschen sorgt. Begründet durch einen Notfall, wies eine Anwohnerin auf den Zustand hin und bat dringend um eine Verbesserung der Situation. Auch von Seiten der Stadtverwaltung besteht aktuell Handlungsbedarf zur Klärung der Erschließungssituation von Flurstück 193 „Zum Streitberg 6“ und von Flurstück 193/1, auf beiden Flurstücken sind aktuelle Bauabsichten bekannt. Zur Genehmigung eines Baugesuches müssen eindeutige Adress- bzw. Lagebezeichnungen mit Straßenzugehörigkeit und Hausnummer für den Neubau zur Verfügung stehen. Vor Ort besteht aber zurzeit eine mehrdeutige, kritische Situation. Die aktuelle Problemsituation ergab sich aus Katasterveränderungen im Jahr 1996, die verursacht wurden durch die Verdolung des Strümpfelbaches. Die lokale Katastersituation ist in Anlage 1 dargestellt.

Der Sachverhalt, dass die Adress- und Straßenbezeichnung „Zum Streitberg“ für das gesamte weitreichende Straßenflurstück 186 gilt, führt dazu, dass die Situation mit einer zwei geteilten Straßenführung Fragen aufwirft und zu Fehlverhalten führt. Es gibt Unklarheiten bei der Orientierung mit Navigationssystemen und beim Auffinden von Adressen, die sich auch durch aufwändige Beschilderung bisher nicht lösen lassen. Anlage 2 zeigt im Luftbild die topografische Situation. Eine deutlich sichtbare Böschung teilt das Straßenflurstück 186 ungefähr mittig, dadurch entsteht eine Sackgassen-Situation vor den Gebäuden „Zum Streitberg 10 und 12“, die im Notfall schon problematisch war, da die gesuchten Hausnummer „Zum Streitberg 14 und 16“ nicht gefunden wurden und Notarztefahrzeuge nicht wenden oder durch die Engstelle in den Aichelberger Weg einfahren konnten.

Vom Stadtplanungsamt wird vorgeschlagen, das große Straßenflurstück 186 „Zum Streitberg“ katastertechnisch in zwei Teile zu zerlegen. Der Katasterbestand in der Ortsmitte und die Teilung des Straßenflurstücks 186 ist in Anlage 3 dargestellt. Ungefähr parallel zum unteren Böschungsfuß entstünde dadurch ein separater Straßenabschnitt mit neuer Lagebezeichnung im Kataster. Dieses kleinere südliche Teilflurstück, soll mit Straßennamen als Erschließungsweg für die südlich gelegenen Flurstücke zur Verfügung stehen. Das neue Flurstück würde am östlichen Ende durch den Aichelberger Weg begrenzt. Die gelben Farbflächen in Anlage 3 zeigen, dass dieses neue Straßenflurstück für die Ortserschließung eine verkehrliche Weiterführung der „Bädergasse“ Flurstück 243/2 darstellt. Folgt man diesem bestehenden Wohnweg „Bädergasse“ Flurstück 243/2 in Richtung historischer Ortsmitte, so führt dieser zum Straßenflurstück 271, benannt mit „Im Oberdorf“. Alle drei genannten Flurstücke liegen im Bereich des verdolten Strümpfelbaches und weisen heute noch auf den Verlauf dieses ortsnamenprägenden Baches hin.

Um die problematische Erschließungssituation nachhaltig vorteilhaft zu lösen, wird vorgeschlagen, die Flurstücke 271 „Im Oberdorf“, 243/2 „Bädergasse“ und das neue Teilflurstück vom Straßenflurstück 186 „Zum Streitberg“ mit dem gemeinsamen Straßennamen „Im Oberdorf“ zu benennen. In Anlage 3 sind die vorgeschlagene neue Straßenbenennung und Änderungen in Rot eingetragen.

„Im Oberdorf“ wird umgangssprachlich auch heute noch für das hier thematisierte Ortsgebiet in Strümpfelbach benutzt. Dieser Name gibt Orientierung im historischen Ortskern, auch für zeitgemäße Navigationssysteme. Die topografische Lage wird mit der Bezeichnung „Im Oberdorf“ gekonnt thematisiert. Eine einheitliche Benennung des Straßenzuges kann bestehende Probleme lösen.

Auch die Benennung des Flurstücks 243/2 als „Bädergasse“, das rechtwinklig vom Flurstück 135 „Bädergasse“ abgeht, ist bisher unbefriedigend. Die Umbenennung des Flurstücks 243/2 von „Bädergasse“ in neu: „Im Oberdorf“ würde auch hier für Klarheit sorgen. Das Gebäude „Bädergasse 6“ bekäme eine neue, besser auffindbare Adresse. Ebenso verhält es sich auch mit den Wohngebäuden bisher „Zum Streitberg 10 und 12“. Somit wirkt sich diese notwendige Neuordnung auf nur wenige Adressen aus, bringt aber selbst für diese eine

verbesserte Orientierung zur Auffindbarkeit der Adressen.

Die Lagebezeichnung „Im Oberdorf“ würde für die geplanten Neubauten auf den Flurstücken 193/1 und 193 zur Verfügung stehen.

Anlagen zur BU 235/2021:

- Anlage 1 Katastersituation mit Flächendarstellung Flurstück 186 „Zum Streitberg“
- Anlage 2 Luftbild mit Darstellung der topografischen Situation
- Anlage 3 Katastersituation Ortsmitte mit vorgeschlagenen Änderungen